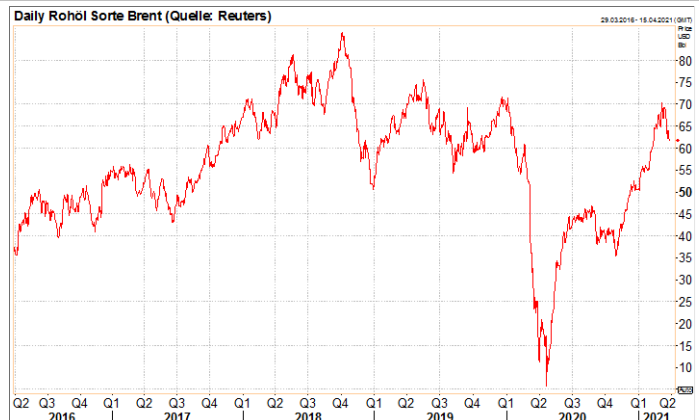
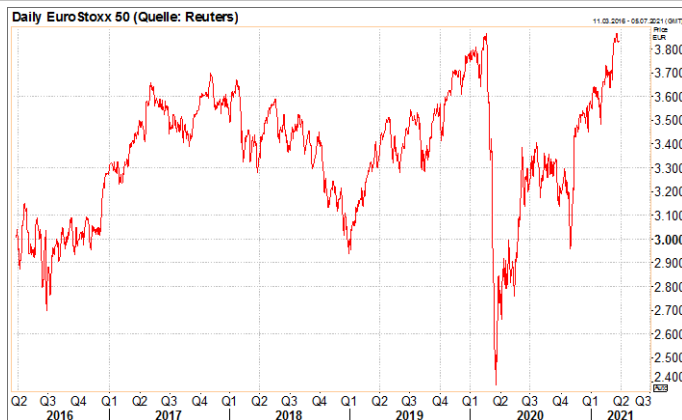


**Marktüberblick am 26.03.2021**

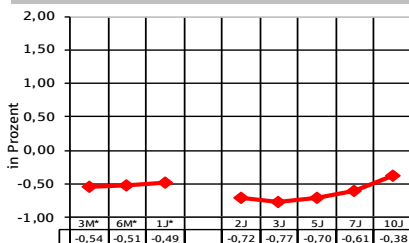
Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.621,36	+0,08 %	+6,58 %	Rendite 10J D *	-0,38 %	-3 Bp	Dax-Future *	14.612,00
MDax *	31.321,60	-0,60 %	+1,71 %	Rendite 10J USA *	1,61 %	+0 Bp	S&P 500-Future	3900,50
SDax *	15.048,73	-0,59 %	+1,92 %	Rendite 10J UK *	0,77 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	12856,75
TecDax*	3.349,82	-0,84 %	+4,27 %	Rendite 10J CH *	-0,39 %	-4 Bp	Bund-Future	172,54
EuroStoxx 50 *	3.832,57	+0,00 %	+7,88 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	+1 Bp	VDax *	20,07
Stoxx Europe 50 *	3.273,66	-0,02 %	+5,32 %	Umlaufrendite *	-0,41 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1727,10
EuroStoxx *	423,82	-0,07 %	+6,61 %	RexP *	495,75	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,58
Dow Jones Ind. *	32.619,48	+0,62 %	+6,58 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1776
S&P 500 *	3.909,52	+0,52 %	+4,09 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8568
Nasdaq Composite *	12.977,68	+0,12 %	+0,69 %	Swap 2J *	-0,51 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1075
Topix	1.984,16	+1,46 %	+8,36 %	Swap 5J *	-0,36 %	+0 Bp	Euro/Yen	128,68
MSCI Far East (ex Japan) *	667,04	-0,56 %	+0,74 %	Swap 10J *	-0,01 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	7,63
MSCI-World *	2.095,96	+0,41 %	+4,28 %	Swap 30J *	0,41 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 26. Mrz (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,1 Prozent im Plus bei 14.621,36 Punkten geschlossen. Die dritte Pandemie-Welle und die drohende Verzögerung bei der Erholung der Wirtschaft wird Börsianer noch auf absehbare Zeit beschäftigen. Unter diesem Aspekt werden sie auch die Entwicklung des Ifo-Index analysieren, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt. Experten rechnen für März mit einem Anstieg auf 93,2 Punkten von 92,4 Zählern im Vormonat. Am Nachmittag stehen außerdem die US-Konsumausgaben auf dem Programm. Die Kaufkraft der US-Verbraucher gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft.

Die US-Börsen haben nach einer Berg- und Talfahrt am Donnerstag freundlich geschlossen. Der US-Standardwerteindex Dow Jones ging 0,6 Prozent höher auf 32.619 Punkten aus dem Handel. Der technologielastrige Nasdaq rückte 0,1 Prozent auf 12.977 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,5 Prozent auf 3.909 Punkte zu. Optimisten und Pessimisten hatten sich ein Tauziehen geliefert. Erstere konzentrierten sich auf die Konjunkturlösungen, Corona-Massenimpfungen und die Normalisierung der Wirtschaft. Letztere stellten eine schärfere Regulierung in bestimmten Branchen, mögliche Steuererhöhungen, eine hohe Staatsverschuldung und Inflation in den Vordergrund. Am Rohölmarkt waren wegen steigender Coronavirus-Infektionen in Teilen der Welt die Pessimisten in der Überzahl. Die US-Sorte WTI verbilligte sich um fünf Prozent auf 58,11 Dollar je Barrel (159 Liter). Abwärts ging es dagegen für Bitcoin. Die älteste und wichtigste Cyber-Devise fiel um fast sieben Prozent auf 50.391 Dollar. Hier drückten Coronasorgen auf die Stimmung. Investoren schichteten Gelder zumindest teilweise in Währungen wie Dollar oder Euro um. Zu den Verlierern am US-Aktienmarkt zählte Nike mit einem Kursverlust von mehr als drei Prozent. Der Sportartikel-Hersteller steht wie einige andere Firmen einem Entrüstungssturm chinesischer Internetnutzer gegenüber, nachdem sich das Unternehmen in einer undatierten Stellungnahme besorgt über Berichte über Zwangsarbeit in der westchinesischen Provinz Xinjiang geäußert hatte.

Ermuntert von Kursgewinnen an der Wall Street stiegen Investoren auch bei asiatischen Aktienwerten ein. Der japanische Nikkei-Index und die chinesische Börse Shanghai stiegen am Freitag um 1,6 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

- DE: ifo Geschäftsklima (Mrz)
- IT: Unternehmervertrauen, Verbraucher-vertrauen (Mrz)
- ES, NL: BIP (Q4, 3. Veröffentlichung)
- UK: Einzelhandelsumsatz (Feb)
- USA: Deflator des privaten Konsums, Persönliche Einnahmen, Private Konsumausgaben (Feb), Konsumklima Uni Michigan (Mrz)

**Unternehmensdaten heute**

- China Life Insurance, Delticom, Federal Grid, Jungheinrich, Softing (Q4), Bridgestone, Sartorius, Villeroy & Boch (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.